

Ludwig Richters berühmte zwölf Kompositionen zu „Reineke Fuchs“ sind längst aus dem Buchhandel verschwunden. Deshalb ist es mit Freuden zu begrüßen, daß C. F. Amelang's Verlag in Leipzig diese Werke von Neuem Künstlern und Kunstfreunden darbietet. Die 1837 erschienene I. Auflage enthielt neun minderwertige Blätter in Steindruckmanier. Im Dezember 1839 beauftragte Fr. Volkmar in Leipzig unsern Meister, neue Kompositionen auf Holz für den Holzschnitt zu zeichnen, worauf Richter am 12. Januar 1840 antwortet:

Hochgeehrter Herr!

Ihr Geehrtes vom 24<sup>ten</sup> December 1839 beantworte ich jetzt erst, da theils Unwohlseyn theils auch eine Menge kleiner Arbeiten mich gar nicht dazu kommen ließen, den lieben Reineke wieder einmal genauer ins Auge zu faßen.

Die von Ihnen angegebenen Gegenstände will ich Ihnen mit Vergnügen zeichnen, obwohl ich gestehe, daß mir das völlige Anschließen an die alten Bilder eine böße Fessel anlegt. Es ist wirklich zu bedauern, daß Ihre schöne Uebersetzung so ganz und gar unkünstlerisch aufgefaßte Bilder enthält, in denen doch kein Tropfen des köstlichen Humors fließt, der das Gedicht in Fülle durchströmt. Die Bilder brauchten nicht gerade besser, glänzender ausgeführt, aber sie sollten geistreicher gedacht seyn.

Das Vermeiden alles Costümes nimmt sehr viel von dem komischen Anstrich, ja alle satyrische Beziehungen werden dadurch matter oder gehen ganz verloren; auch scheint es mir doch gegen den Geist des Gedichts, und aufrechtstehende Thiere, die sich menschlich gebärden, haben etwas so unnatürlich fremdartiges, indeß sie etwas kostümiert, (sei es auch nur ein Gürtel, ein Hut u. dergl.) gleich in das Fabelreich eintreten, und das fremdartige dann am rechten Platze ist.

Grandville in den 100 Lafontainischen Fabeln hat das auch so genommen. Ich kann mir z. B. den Hofball, der sonst ein herrliches Sujet ist, nicht denken, ohne die Herren von den Damen schon durch die Kleidung zu unterscheiden. Alte Ziegen im herrlichsten Putz, junge Gänschen die hinter dem Fächer lächeln und